



## BILDUNG braucht RÄUME!

Die Schulräume der Sorobo School in Konso/Äthiopien sind in desolaten Zustand. Die Böden sind nur mit Lehm eingeebnet. Dadurch kommt es zu Staubbildung und gesundheitlichen Beeinträchtigungen der SchülerInnen und LehrerInnen. Außerdem mangelt es an Schulbänken. Statt dessen werden Bretter oder Äste zu Sitzgelegenheiten improvisiert. Es geht den Menschen in Konso nicht darum, dass jemand vorbei kommt und die Arbeit macht, sondern es fehlen die Gelder für Baumaterial und neue Schulbänke. Wir wollen mit der Aktion „Bildung braucht Räume“ die Sorobo Schule bei der Sanierung der Klassenräume unterstützen!

### **Warum ist Engagement in Afrika nach G20 wichtiger denn je?**

Die neue Ausrichtung der Entwicklungspolitik für Afrika, die auf dem G20 Treffen bekannt gegeben wurde, ist aus unserer Sicht ein fatales Signal. Die Programme mit vielversprechenden Namen wie „Compact with Africa“, „Marshall-Plan“ oder „Eckpunktepapier Afrika“ folgen einem Prinzip: Staatliche Entwicklungshilfe ist out. Die Bundesregierung setzt auf private Investoren, die Afrika mit Milliardensummen helfen sollen. Doch diese garantieren per se nicht die wichtigen Investitionen in Wasserversorgung, Bildung und Gesundheitssystem. In der Praxis sieht es leider so aus, dass die Fördergelder von deutschen Unternehmen abgeschöpft werden, doch die Menschen vor Ort nichts davon haben. Nicht selten verlieren die Menschen obendrein noch ihr Ackerland, welches von der Regierung an die Investoren verpachtet wurde. Ein entwicklungspolitischer Skandal den wir nicht hinnehmen wollen!

[Siehe Monitor Beitrag vom 07.07.2017](#)

### **VivaHumanidad e.V**

Der gemeinnützige Verein wurde 2008 von Axel Steinhagen - Sänger der Band Mutabor gegründet. Die Idee zu dieser Initiative entstand aus einem Song der Band: „Viva la humanidad“. "Das System zu kritisieren ist das eine, doch viel wichtiger ist die Aktion." Der Verein verbindet Bildungsarbeit an deutschen Schulen und Entwicklungshilfe an äthiopischen Schulen. Die Vereinsphilosophie wurzelt in dem Verständnis, dass Bildung der Schlüssel zu einer nachhaltigen Verbesserung unserer globalisierten Welt ist. Wir arbeiten ehrenamtlich und sind als gemeinnützig anerkannt.

Die Aufgabenfelder gliedern sich in zwei Bereiche:

### **Bildungsarbeit an deutschen Schulen**

Über Vorträge und Seminare informieren wir über die spezifischen Lebensumstände und den kulturellen Kontext. Ziel ist es, bei den Schüler/innen das Interesse und die Sympathie gegenüber der anderen Kultur zu wecken und fremdenfeindliche Vorurteile abzubauen. Durch Workshops, Kunstprojekte und Musikveranstaltungen wird zum kulturellen Austausch der beiden Länder und Engagement angeregt. Dabei arbeitete der Verein mit verschiedenen Künstlern zusammen: Ben Pavlidis (Ohrbooten), Dota Kehr, Rico Loop, Ole Ukena, Heinz Ratz, Johanna Zeul, Axl Makana (Mutabor)

### **Hilfe für äthiopische Schulen**

Die Region Konso erhält von staatlicher Seite auf Grund ihrer marginalen Bedeutung im Vielvölkerstaat Äthiopien nahezu keine finanziellen Mittel für Instandsetzung und Ausbau der Schulen. Alle Initiativen kommen aus der Dorfgemeinschaft, deren finanziellen Mittel nicht ausreichen. Die Projekte richten sich nach den Anforderungen der Schulen und werden zusammen mit SchülerInnen und LehrerInnen vor Ort erarbeitet. Finanzielle Mittel werden durch Spendenaktionen der deutschen Partnerschulen, Crowdfunding, Benefizkonzerte und durch private Spenden generiert. Die technische und logistische Planung wird durch ehrenamtliche Sachverständige des Vereins betreut. Dokumentation und Monitoring wird durch den Verein geleistet. Seit **2009** wurden mehrere erfolgreiche Projekte mit äthiopischen Schulen gemacht. **2012** wurde VivaHumanidad e.V. von der UNESCO im Rahmen der Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ für das Projekt „One tree for the future“ in Äthiopien ausgezeichnet. Im November **2014** wurde in Konso/Äthiopien ein neues Schulgebäude mit Unterrichtsräumen für 120 Schüler eingeweiht. Dabei wurde die traditionelle Lehmbauweise weiterentwickelt und der Bau gemeinsam mit den Menschen vor Ort und freiwilligen Helfern aus Deutschland organisiert. **2016** wurde der Außenbereich durch Pflanzungen und Sitzbänke verbessert, sowie Wartungsarbeiten durchgeführt.

Infos und Berichte: <https://www.vivahumanidad.com>

facebook: <https://www.facebook.com/vivahumanidadev/>

Youtube / The Spirit of Doing Vol.1: <https://www.youtube.com/watch?v=CsG0AGq0Eh8>

Youtube / The Spirit of Doing Vol.2: <https://www.youtube.com/watch?v=0leQST1njZQ>

Youtube / Light for Koyo: <https://www.youtube.com/watch?v=1vjSjhlxE8c>